

20.09.2011

## Neusser Delegation in Saint Paul

---

**Neuss** (PN/). Eine Delegation der Stadt Neuss hat jetzt bei sonnigem Wetter die amerikanische Partnerstadt Saint Paul besucht. Im Mittelpunkt der Reise um Partnerschaftsdezernent Stefan Hahn standen Treffen mit Wirtschaftsvertretern und die Kontaktpflege mit an der Städtepartnerschaft interessierten Personen, Einrichtungen und Unternehmen. Hahn wurde unter anderem vom Geschäftsführer der Stadthafen Neuss, Klaus Harnischmacher, dem Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Paul Neukirchen, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss, Heinz Runde, dem Vorsitzenden der Deutsch Amerikanischen Gesellschaft Neuss, Thomas Schommers, sowie Karl Rüdiger Himmes und Hartmut Rohmer, Vorsitzende des Komitees für Partnerschaften und internationale Beziehungen, begleitet.

Die Städtepartnerschaft zu der am Mississippi gelegenen Metropole besteht seit zwölf Jahren. Durch den Besuch der Neusser Delegation sollte der Kontakt weiter intensiviert werden. Die Vertreter aus Politik und Wirtschaft nutzten die Gelegenheit, Ansprechpartner der Stadt Saint Paul und dortigen Unternehmen kennenzulernen. Dazu dienten unter anderem Arbeitsgespräche mit dem ansässigen Energieversorger, der Stadtverwaltung, den Hafenbetrieben und mit Vertretern der Deutsch Amerikanischen Industrie- und Handelskammer. Erste Ergebnisse der Gespräche: Zahlreiche amerikanische Firmen haben um Kontaktaufnahme zu Neusser Unternehmen gebeten.

Auch Gespräche im Saint Paul College, zu dem das Berufskolleg Neuss eine Partnerschaft unterhält, wurden geführt. Ein besonderes Anliegen, dass die Neusser Delegation mit nach Hause bringt, ist das Interesse der Twin Cities German Immersion School in St. Paul an einer Partnerschaft zu einer Neusser Schule. Beigeordneter Stefan Hahn erkundigte sich aus aktuellem Anlass bei der dortigen Schuldezernentin unter anderem nach der Vereinbarkeit von Nachmittagsaktivitäten in Vereinen und dem Ganztagsunterricht an den Schulen. Stadtverordneter Karl Rüdiger Himmes führte zudem vor Ort intensive Gespräche mit Vertretern der dortigen Internationalen Schule, die ebenfalls wie die ISR in Neuss Mitglied des SABIS-Schulnetzwerkes ist. In den kommenden Jahren soll nun ein Jugendcamp mit Schülerinnen und Schülern beider Schulen in Neuss stattfinden. Stadtverordneter Hartmut Rohmer versuchte vor allem, den Kulturaustausch zwischen Neuss und Saint Paul neu zu beleben. In einem Fachgespräch mit dem Kulturbeauftragten des Bürgermeisters Coleman bestand Einvernehmen, dass schon seit vielen Jahren ein beständiger Kulturaustausch mit Schwerpunkt Chor- und Orchestermusik besteht. Zur Intensivierung und Ausweitung auch auf andere Kunst- und Kulturbereiche wird St. Paul eine Liste von Akteuren der örtlichen Kunstszene übersenden. In einem Gespräch der Delegation im Hauptquartier von 3M stellte ein Vorstandsmitglied in Aussicht, in Abstimmung mit dem dortigen Bürgermeisterbüro gegebenenfalls Finanzmittel zur Förderung einzelner Projekte des Kulturaustausches zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Coleman sagte zu, eine Delegation aus Saint Paul im Oktober 2012 nach Neuss zu senden. Dann findet der Deutsch-Amerikanische Tag, bei dem die höchste

Auszeichnung des Verbandes der Deutsch-Amerikanischen Clubs, die sogenannte Clay-Medaille verliehen wird, statt.  
Die Intensiven Arbeitsgespräche und vielen neuen Kontakte wurden auch möglich aufgrund einer intensiven Betreuung durch Vertreter der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer, der Honorarkonsulin der Bundesrepublik Deutschland, Christa Tiefenbacher-Hudson und durch die Vorsitzende der Partnerschaftskomitees in Saint Paul, Linda Michel. Letzte Station vor der Heimreise nach Neuss war ein Besuch des Innovation Centers von 3M. \*